



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 12 (1942)

332 (1.12.1942) Dienstag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-306109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-306109)

Kommission der Sozialversicherungen, im Auftrag des Arbeitsministeriums nach Deutschland und Italien begeben, um dort Anlagen, Materialien usw. für Lehrlingsheime zu bestellen.

Die Sparverpflichtung bei einmaligen Zuwendungen

Nach den neuen Bestimmungen können die Reichstreuhänder die Zustimmung zur Ausschüttung einmaliger Zuwendungen an Gefolgschaftsmitglieder auf die Weise verbinden, daß bestimmte Teile der Zuwendung eisenlos gesperrt werden.

Hakenkreuzbanner Verlag und Druckerei G. m. b. H. Verlagsdirektor Dr. Walter Mehlis (zur Zeit im Felde), stellvertretender Hauptschriftleiter Dr. Kurt Dammann.



Die 5. Woche Sparte den 4. Teil! Angenommen Sie haben bisher alle vier Wochen Wäsche gewaschen; wie wäre es, wenn Sie ab jetzt nur in jeder fünften Woche waschen würden, ohne dabei mehr Wäsche als bisher zu verbrauchen?

Am 1. Dezember sind zwei Jahrzehnte vergangen, seitdem Ernst Heinkel in Warnemünde sein eigenes Flugzeugwerk gründete. An diesem Tage begann ein neuer Abschnitt in der Entwicklung des deutschen Luftfahrtwesens.

Seine Haupttätigkeit wandte Heinkel damals dem Bau von Seeflugzeugen zu. Als 1931 die Amerikaner den Versuch machten, mit ihren auf Geschwindigkeit gerichteten Maschinen auch den europäischen Luftverkehr in die Hand zu bekommen, erhielt Heinkel Anfang 1932 vom Reichverkehrsministerium den Auftrag, ein Schnellverkehrsflugzeug zu bauen.

Einem in der Zeitschrift für Weltforstwirtschaft erschienenen Artikel von Professor Alfred Dengler, Eberswalde, entnehmen wir folgenden Auszug: Die Gebiete der nordspanischen Küste und die nach dieser zu abfallenden Gebirge leiden unter starker Entwaldung.

Die beiden Aufforstungsarten sind an das Gebiet sehr milder, frostfreier Winter gebunden und dürften sowohl in den höheren Berglagen als auch im kontinentalen Innern des Landes wohl ausgeschlossen oder zu stark gefährdet sein.

Einzelbesitzer kostenlos abgegeben werden. Man sieht schon ganze Bergänge von unten bis oben mit jungen Anwüchsen von Pinus insignis bis zu zehn Jahren und älter bedeckt.

Die Bilanz zeigt das Anlagevermögen mit 1,98 (1,98) Mill. RM., das Umlagevermögen mit 1,23 (1,27) zu Buch, darunter Wertpapiere 0,35 (0,37), Hypotheken- u. Grundschulden 0,53 (0,49), Liefer- u. Leistungsforderungen 0,13 (0,11), Bankguthaben 0,23 (0,16).

Daimler-Benz AG Stuttgart

Auf Grund eines Prospektes sind 30 Mill. RM neue Stammaktien, und zwar 25 Mill. RM aus der sechsten Kapitalerhöhung von 1942 und 5 Mill. RM darauf entfallende Aktien aus der Kapitalberichtigung, sowie 40 Mill. RM apozhypothekarisch gesicherte Teilschuldverschreibungen von 1942 der Daimler-Benz AG, Stuttgart, zur amtlichen Notierung an der Berliner Börse zugelassen worden.

Brauerei Kleinlein AG Heidelberg

Die Brauerei Kleinlein AG Heidelberg konnte im Berichtsjahr 1942 (30. 9.) den Umsatz des letzten Jahres nicht erreichen, doch war sie in der Lage, ohne Störung weiterzuarbeiten.

Berufsgenossenschaftsbeiträge werden durch die Handwerkskammern eingezogen

In einem kürzlich ergangenen Erlaß an die Handwerkskammern und Reichsinnungsverbände weist der Reichswirtschaftsminister darauf hin, daß durch die Ausdehnung der Unfallversicherung der Kreis der zur Beitragsleistung verpflichteten Handwerker wesentlich erweitert worden ist.

Familienanzeigen

Helma! Unser Erwin-Ernst hat das gewünschte Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude Erne Schuster, geb. Klein (z. Z. Lützenheim), Erwin Schuster, Schreinermeister (Lortzingstr. 3), Stadt Kartell Bse. Die Geburt ihres ersten Kindes zeigen in dankbarer Freude an: Lina Kellmann, geb. Lenz (z. Z. Hoch-Lanz-Krankenhaus), Ph. Kellmann, Dipl.-Ing. - Mannheim (Weberstr. 5), den 28. Nov. 1942.

Mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Bruder Josef Hüsem ist im Alter von 60 Jahren sanft entschlafen. Mann-Waldhof, den 29. Nov. 1942. Malminenbohl 4.

Mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel Daniel Siegel ist am 28. Nov. 1942 im Alter von 72 Jahren sanft im Herrn entschlafen. Mannheim, den 1. Dezember 1942. Schanzstraße 15.

Vierheim. Bekanntmachung. Beitr.: Schönbezugsscheine. Mit Rücksicht auf die jetzt noch vorliegenden un erledigten Anträge auf Straßenscheine für Frauen und Männer ist es nicht möglich, im Monat Dezember noch irgendwelche Anträge aufzunehmen.

Wolfgang Daut Obergefr. in einer Bekleidungs-Abt. des deutschen Schutzw.-Ehrent. u. d. Kriegsverdienstkreuzes u. Schw. für Großdeutsche Zukunft an d. dem Felder Ehren im Alter von nahezu 24 Jahren gest. ist. Er hinterläßt seine junge Frau mit seinem zweijähr. Söhnchen und seine elterliche Schwester Lotte. Mannheim, Dezember 1942. Collinstraße 29.

Mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Bruder Josef Hüsem ist im Alter von 60 Jahren sanft entschlafen. Mann-Waldhof, den 29. Nov. 1942. Malminenbohl 4.

Mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel Daniel Siegel ist am 28. Nov. 1942 im Alter von 72 Jahren sanft im Herrn entschlafen. Mannheim, den 1. Dezember 1942. Schanzstraße 15.

Vierheim. Bekanntmachung. Beitr.: Hauszahlung. Ich mache darauf aufmerksam, daß die Genehmigungsbefehle nach erfolgter Hauszahlung sofort der Kartentafel zurückzugeben sind. Die Genehmigungsbefehle sind zur Verrechnung unbedingt notwendig. Weiter wird darauf hingewiesen, daß bei Ablauf der Hauszahlung innerhalb der 4. Zustellungsperiode die Personalanweise 6 Tage vor der Kartenausgabe bei der Kartenausgabestelle zur Berechtigung vorzuliegen sind.

Wolfgang Daut Obergefr. in einer Bekleidungs-Abt. des deutschen Schutzw.-Ehrent. u. d. Kriegsverdienstkreuzes u. Schw. für Großdeutsche Zukunft an d. dem Felder Ehren im Alter von nahezu 24 Jahren gest. ist. Er hinterläßt seine junge Frau mit seinem zweijähr. Söhnchen und seine elterliche Schwester Lotte. Mannheim, Dezember 1942. Collinstraße 29.

Mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Bruder Josef Hüsem ist im Alter von 60 Jahren sanft entschlafen. Mann-Waldhof, den 29. Nov. 1942. Malminenbohl 4.

Mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel Daniel Siegel ist am 28. Nov. 1942 im Alter von 72 Jahren sanft im Herrn entschlafen. Mannheim, den 1. Dezember 1942. Schanzstraße 15.

Vierheim. Bekanntmachung. Beitr.: Hauszahlung. Ich mache darauf aufmerksam, daß die Genehmigungsbefehle nach erfolgter Hauszahlung sofort der Kartentafel zurückzugeben sind. Die Genehmigungsbefehle sind zur Verrechnung unbedingt notwendig. Weiter wird darauf hingewiesen, daß bei Ablauf der Hauszahlung innerhalb der 4. Zustellungsperiode die Personalanweise 6 Tage vor der Kartenausgabe bei der Kartenausgabestelle zur Berechtigung vorzuliegen sind.

Wolfgang Daut Obergefr. in einer Bekleidungs-Abt. des deutschen Schutzw.-Ehrent. u. d. Kriegsverdienstkreuzes u. Schw. für Großdeutsche Zukunft an d. dem Felder Ehren im Alter von nahezu 24 Jahren gest. ist. Er hinterläßt seine junge Frau mit seinem zweijähr. Söhnchen und seine elterliche Schwester Lotte. Mannheim, Dezember 1942. Collinstraße 29.

Mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Bruder Josef Hüsem ist im Alter von 60 Jahren sanft entschlafen. Mann-Waldhof, den 29. Nov. 1942. Malminenbohl 4.

Mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel Daniel Siegel ist am 28. Nov. 1942 im Alter von 72 Jahren sanft im Herrn entschlafen. Mannheim, den 1. Dezember 1942. Schanzstraße 15.

Vierheim. Bekanntmachung. Beitr.: Hauszahlung. Ich mache darauf aufmerksam, daß die Genehmigungsbefehle nach erfolgter Hauszahlung sofort der Kartentafel zurückzugeben sind. Die Genehmigungsbefehle sind zur Verrechnung unbedingt notwendig. Weiter wird darauf hingewiesen, daß bei Ablauf der Hauszahlung innerhalb der 4. Zustellungsperiode die Personalanweise 6 Tage vor der Kartenausgabe bei der Kartenausgabestelle zur Berechtigung vorzuliegen sind.

